



## **Christ-eyfriger Seelen-Wecker/ Oder Lehrreiche Predigen**

...

Das ist: Lehrreiche Predigen/ Von der Seeligsten Mutter Gottes Maria  
unserer lieben Frauen/ auf dero Fest-Täge

**Barcia y Zambrana, José de**

**Augspurg, 1718**

Eingang.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76465](#)

allein wünschet er Glück diser ursprünglichen Reinigkeit/ sondern/ indem er Sie in seinem ersten Mess Opfer verehret/ schenket er sich zugleich der Reinigkeit MARIAE/ damit sein Leben maniglich ein Muster der Reinigkeit seye. Ach daß es also geschehe ! O reinste Jungfrau MARIA ! ach daß unser neugeweyhter Priester beim Reinigkeit abilde/ und wir alle / die wir dich rein zu seyn preisen/ solche abbilden; aber erwerbe mir die Gnad / damit ich die Weis diser Abbildung recht und wohl vortragen möge: Ave MARIA &c.



## Lilster Eingang/

Von der allerreinisten Empfängnis

M A R I Ä

Unser lieben Frauen

Von der Capell zu Jaen wider nach Haß kehrete/ aus Gelegenheit einer Brunst in ihrem Tabernackel

Den 18. Herbst-Monath. Tag 1667.

Salomon autem genuit Booz de Rahab, Ex Evang. Lect.  
Math. c. 1.

### Eingang.

**D**ie glückhafte Stadt Jericho: wie ergeht es dir? bist du ganz und gar in einer Sündflut der Flammen! Ihr Burger von Jericho: was muß ich schen? Sünd ihr alle mit einander der Gefäßigkeit des Feuers aufgeopfert? ist niemand / der in diesen so ungeheuren Brunst errettet werde ? Sola Rahab vivat, spricht Josue. Rahab allein gerettet durch den Josue / die absonderliche Freyheit der Errrettung: welches eben die Rahab ist/ deren unser Evangelium gedencket: Salomon autem genuit Booz de Rahab. Ihr Burger von Jaen: erinnert ihr euch dessen was sich verwichsen Sonnabend / den dritten des jetzt laufenden Herbst-Monath zugetragen / in diser über aus schönen Capell / dem Mittelpunct euer Andacht ? Ja feylich. Und wie ist es dem wunderthätigen MARIE-Bild ergangen ? muß es etwau auch verheinnen ?

O Adam/du erster Vater der Menschen! die Göttliche Vorsichtigkeit hat De Barkia Mariale.

aus dir einen allgemeinen Schatz der unschätzbaren Reichthümen der Gnad gemacht; du aber hast Anlaß darzu geben/ daß dir diese Reichthümen gestohlen würden/ indem du die Thüren deiner Freyheit der Verdächteren des Teuffels eröffnet : dazumahlen (du denkest noch wohl daran mein Christ) ist das ganze Jericho / die Welt / in dem gefährlichen Feuer der ersten Sünd aufgangen. Dein Armeeligkeit beweiset es noch immer. Rahab allein wegen der rothen Schnur/ so sie zum Feind heraus gehänget: MARIA allein unter denen parlauteren Geschöpfen / weilen sie an den Fenster ihrer Empfängnis / wodurch das Licht des ersten Weesens eingehet / sich mit der rothen Schnur des Bluts unsers Herrn Jesu Christi befande/ wie es die Interlinearis ausleat/ wird von der Brunst des Sünd durch den Göttlichen Josue errettet : Sola Rahab vivat. Ist dieses nicht eben dasjenige/ was du anhent feylich behest/ wan du mit diesen andächtigsten Ehren-

Interlin.  
in Jof. 2.

W

Ehren Bezeugungen MARIA in  
dixerit ihrer andächtigen Capell/ nach je-  
ner Brusti/woraus sie entrinnen/be-  
willkommen? Diese gesamte Catholis-  
che Versammlung/ leget schon ab ihre  
Glückwünschung. Was hab ich aber  
gesaget? das Feuer hat sich an dem  
Tabernakel MARIE gewagt? Ist nicht  
Exodi am 35. ein Jesus/ daß am Tag  
des Sabbaths in denen Hütten kein  
Feuer angezündet werden sollte? also  
ist bekannt: Non succendetis ignem in om-  
nibus Tabernaculis vestris per diem Sabbati.  
Warum wird dan in dem Tabernakel  
MARIE am Samstag ein Feuer ange-  
zündet? ist es etwad darumb geschehen/  
damit die Errettung der MARIA-  
nischen Bildnus desto besser erkant wer-  
de? oder hat vielleicht MARIA  
Frevol dem Feuer zugestanden / unser  
Andacht gegen ihrer Befreiung zu prü-  
fen? Lasset uns sehen.

Exod. 35.

Die Römer (wie Seneca erzählt)  
eroberten einstens mit Feuer und Schwert  
eine Stadt. Das Würgen näherte  
sich schon dem Haß einer edlen Frau-  
en/ dero Leibeygne Knecht/ um sie von  
der Gefahr zu retten/ Sie aus dem  
Haß hinweg fliehen/ und nachdem sie  
selbige mit schuldiger Gebühr versorgte/  
gleichwohl zuerwarten/ bis der Feind-  
liche Grimmen vorbe wörde: educatam  
extra muros summa cura classe, donec hosti-  
lis ira consideret. Das denkwürdigste ist  
dieses: Der grimmen ware vordeß/ daß  
Würgen hatte aufgehört: und nach-  
dem die Leibeygne Knecht ihre Frau  
widerumb nachher Haß gebracht/ schen-  
ckete sie ihnen die Loslassung von ihrer  
Dienstbarkeit; Diese aber aus freyen  
Willen/ ergaben sich ihr auf ein neues  
für ihre Leibeygne Knecht/ und erwöhlt-  
ten sie widerumb für ihre Frau/ nun  
mebro des vergangenen Schriffens be-  
freyet deinde (Schlafset Seneca) ut satia-  
tus miles ad Romanos mores cito redijt, illos  
quaque ad suos redijt, & Dominam sibi  
iplos dedisse.

Ist dieses nicht eben daßjenige (Ca-  
tholische Zuhörer) was uns widerfahret?  
O MARIA unser allerreinste Frau!  
GOTT seye Lob/ daß du widerumb in  
dieses dein Haß zurück gekommen/all-  
wo ohnerachtet uns deine Güthigkeit  
fren spreche/ wir uns von Herken gern  
auf ein neues für deine Leibeygne Knecht  
dargeben. Heut verehren wir dich (wie  
allezeit) als unser Frau/ ohne Fessel  
und Schröcken einer leibeygnen Dienst-  
Magd der Sünd/ wan wir uns in der  
Freud befinden/ dich von dem Feuer deis-  
ses Tabernakels errettet zu sehen.  
Was liegt daran/ daß die freche Natur  
des Feuers in dieser Capell zu deiner  
heiligen Bildnus sich genähert habe?

3d.

4.

3.

Sen. li 3.  
de beneſt  
a. 23.

nichts liegt daran/ wan/ gleich wie ein  
GOTT/ in Gestalt eines Knechts/ wa-  
re/ welcher dich von der Brust der Sünd  
errettet/ also auch deine Knecht waren/  
welche deine Bildnus aus denen Flammen  
erretteten. GOTT seye Lob/  
daß du einige Tag von deiner Capell  
entwichen/ damit unsere Andacht mit  
diesen Ehren Bezeugungen deine Erledi-  
gung desto eyffriger verebre: dann/ in-  
dem wir dich in deiner Capell wiederum  
sehen/ so bekennen wir alle unsere Dienst-  
barkeit/ dich von dem ersten Augenblick  
an als eine Frau anzubeten. Nun  
mehro thue ich mich weder beklagen/  
noch befreimben/ wohl aber gegen dem  
Feuer bedanken/ daß es so teck gewe-  
sen/ umb die Dienstbarliche Ehrenbe-  
zeugungen zu verursachen.

Alles dessen mag ein Sinnbild seyn  
der Zufall des Oza.

Ihr wisset wohl  
seine freche Vermessenheit/ indem er von  
den Archen/ dem Ebenbild MARIE un-  
serer Frauen/ einen Umbißtag vermu-  
then darfsten: und daß ihn dieser Freyel  
weniger nicht/ als das Leben gefosten/  
und zwar neben den Archen selbst: mor-  
tuus est ibi iuxta Arcam DEI. Gleicher  
gestalten ist das freche Feuer in dieser  
Capell abgestorben neben der Heiligen  
Bildnus/ welche frey auf der Gefahr  
entfunaen: mortuus est ibi. Wohl:  
und was ist daraus erfolgt? Der Heil-  
Text sagt es: daß nehmlich David ei-  
nen hochseyrlichen Umbgang angestellet  
mit den Archen; dem Ebenbild MARIE,  
zu dem Haß des Obededom: Diverit  
eam in domum Obededom Gerhei. Etli-  
che Tag hernach verordnet er einen an-  
dern hochseyrlichen Zug von dem Haß  
Obededom zu dem Haß Davids: re-  
ducant arcam cum benedictioe in domum  
meam. Was mehr? Gott ersüßte  
mit reichlichen Seegen den Obededom  
und sein Haß/ von welchen der Zug auf-  
giengen: Benedixit Dominus Obededom,  
& omnem domum ejus. O Gehei nun!  
wer ist Obededom? heisst so vil/ als  
der gehorsame Adam spricht Eusebias

von Cesarea. Wer ist David? der erste  
welcher in dem Evangelio den Sieg MA-  
RIE wider die Sünd/ durch den seitigen Hebr.  
wider den Riesen/ aufruffet: Fili David  
Sehet ihr anjedo noch nicht/ was aus  
Anlaß eines Frevels erfolge? zwey  
höchst seyrliche Umbgänge werden ge-  
halten: widerholte Opfer werden vil  
Zäg hindurch aufgeopffert: die Völle  
des Seegens empfanget derjenige/ wel-  
cher die Archen beherberget: Sie wird

in dem Haß des gehorsamen Adams  
bengesetzet: und endlich kehret sie wider-  
umb zurück in das Haß Davids/ als  
in ihr eignes Haß. Was soll ich nu  
sagen? O MARIA! O wunderthaltig

Euseb.  
Cesar. li  
a. nom  
Hebr.

1. Mc  
2. Mc  
3. Mc  
4. Mc  
5. Mc  
6. Mc  
7. Mc  
8. Mc  
9. Mc  
10. Mc  
11. Mc  
12. Mc  
13. Mc  
14. Mc  
15. Mc  
16. Mc  
17. Mc  
18. Mc  
19. Mc  
20. Mc  
21. Mc  
22. Mc  
23. Mc  
24. Mc  
25. Mc  
26. Mc  
27. Mc  
28. Mc  
29. Mc  
30. Mc  
31. Mc  
32. Mc  
33. Mc  
34. Mc  
35. Mc  
36. Mc  
37. Mc  
38. Mc  
39. Mc  
40. Mc  
41. Mc  
42. Mc  
43. Mc  
44. Mc  
45. Mc  
46. Mc  
47. Mc  
48. Mc  
49. Mc  
50. Mc  
51. Mc  
52. Mc  
53. Mc  
54. Mc  
55. Mc  
56. Mc  
57. Mc  
58. Mc  
59. Mc  
60. Mc  
61. Mc  
62. Mc  
63. Mc  
64. Mc  
65. Mc  
66. Mc  
67. Mc  
68. Mc  
69. Mc  
70. Mc  
71. Mc  
72. Mc  
73. Mc  
74. Mc  
75. Mc  
76. Mc  
77. Mc  
78. Mc  
79. Mc  
80. Mc  
81. Mc  
82. Mc  
83. Mc  
84. Mc  
85. Mc  
86. Mc  
87. Mc  
88. Mc  
89. Mc  
90. Mc  
91. Mc  
92. Mc  
93. Mc  
94. Mc  
95. Mc  
96. Mc  
97. Mc  
98. Mc  
99. Mc  
100. Mc  
101. Mc  
102. Mc  
103. Mc  
104. Mc  
105. Mc  
106. Mc  
107. Mc  
108. Mc  
109. Mc  
110. Mc  
111. Mc  
112. Mc  
113. Mc  
114. Mc  
115. Mc  
116. Mc  
117. Mc  
118. Mc  
119. Mc  
120. Mc  
121. Mc  
122. Mc  
123. Mc  
124. Mc  
125. Mc  
126. Mc  
127. Mc  
128. Mc  
129. Mc  
130. Mc  
131. Mc  
132. Mc  
133. Mc  
134. Mc  
135. Mc  
136. Mc  
137. Mc  
138. Mc  
139. Mc  
140. Mc  
141. Mc  
142. Mc  
143. Mc  
144. Mc  
145. Mc  
146. Mc  
147. Mc  
148. Mc  
149. Mc  
150. Mc  
151. Mc  
152. Mc  
153. Mc  
154. Mc  
155. Mc  
156. Mc  
157. Mc  
158. Mc  
159. Mc  
160. Mc  
161. Mc  
162. Mc  
163. Mc  
164. Mc  
165. Mc  
166. Mc  
167. Mc  
168. Mc  
169. Mc  
170. Mc  
171. Mc  
172. Mc  
173. Mc  
174. Mc  
175. Mc  
176. Mc  
177. Mc  
178. Mc  
179. Mc  
180. Mc  
181. Mc  
182. Mc  
183. Mc  
184. Mc  
185. Mc  
186. Mc  
187. Mc  
188. Mc  
189. Mc  
190. Mc  
191. Mc  
192. Mc  
193. Mc  
194. Mc  
195. Mc  
196. Mc  
197. Mc  
198. Mc  
199. Mc  
200. Mc  
201. Mc  
202. Mc  
203. Mc  
204. Mc  
205. Mc  
206. Mc  
207. Mc  
208. Mc  
209. Mc  
210. Mc  
211. Mc  
212. Mc  
213. Mc  
214. Mc  
215. Mc  
216. Mc  
217. Mc  
218. Mc  
219. Mc  
220. Mc  
221. Mc  
222. Mc  
223. Mc  
224. Mc  
225. Mc  
226. Mc  
227. Mc  
228. Mc  
229. Mc  
230. Mc  
231. Mc  
232. Mc  
233. Mc  
234. Mc  
235. Mc  
236. Mc  
237. Mc  
238. Mc  
239. Mc  
240. Mc  
241. Mc  
242. Mc  
243. Mc  
244. Mc  
245. Mc  
246. Mc  
247. Mc  
248. Mc  
249. Mc  
250. Mc  
251. Mc  
252. Mc  
253. Mc  
254. Mc  
255. Mc  
256. Mc  
257. Mc  
258. Mc  
259. Mc  
260. Mc  
261. Mc  
262. Mc  
263. Mc  
264. Mc  
265. Mc  
266. Mc  
267. Mc  
268. Mc  
269. Mc  
270. Mc  
271. Mc  
272. Mc  
273. Mc  
274. Mc  
275. Mc  
276. Mc  
277. Mc  
278. Mc  
279. Mc  
280. Mc  
281. Mc  
282. Mc  
283. Mc  
284. Mc  
285. Mc  
286. Mc  
287. Mc  
288. Mc  
289. Mc  
290. Mc  
291. Mc  
292. Mc  
293. Mc  
294. Mc  
295. Mc  
296. Mc  
297. Mc  
298. Mc  
299. Mc  
300. Mc  
301. Mc  
302. Mc  
303. Mc  
304. Mc  
305. Mc  
306. Mc  
307. Mc  
308. Mc  
309. Mc  
310. Mc  
311. Mc  
312. Mc  
313. Mc  
314. Mc  
315. Mc  
316. Mc  
317. Mc  
318. Mc  
319. Mc  
320. Mc  
321. Mc  
322. Mc  
323. Mc  
324. Mc  
325. Mc  
326. Mc  
327. Mc  
328. Mc  
329. Mc  
330. Mc  
331. Mc  
332. Mc  
333. Mc  
334. Mc  
335. Mc  
336. Mc  
337. Mc  
338. Mc  
339. Mc  
340. Mc  
341. Mc  
342. Mc  
343. Mc  
344. Mc  
345. Mc  
346. Mc  
347. Mc  
348. Mc  
349. Mc  
350. Mc  
351. Mc  
352. Mc  
353. Mc  
354. Mc  
355. Mc  
356. Mc  
357. Mc  
358. Mc  
359. Mc  
360. Mc  
361. Mc  
362. Mc  
363. Mc  
364. Mc  
365. Mc  
366. Mc  
367. Mc  
368. Mc  
369. Mc  
370. Mc  
371. Mc  
372. Mc  
373. Mc  
374. Mc  
375. Mc  
376. Mc  
377. Mc  
378. Mc  
379. Mc  
380. Mc  
381. Mc  
382. Mc  
383. Mc  
384. Mc  
385. Mc  
386. Mc  
387. Mc  
388. Mc  
389. Mc  
390. Mc  
391. Mc  
392. Mc  
393. Mc  
394. Mc  
395. Mc  
396. Mc  
397. Mc  
398. Mc  
399. Mc  
400. Mc  
401. Mc  
402. Mc  
403. Mc  
404. Mc  
405. Mc  
406. Mc  
407. Mc  
408. Mc  
409. Mc  
410. Mc  
411. Mc  
412. Mc  
413. Mc  
414. Mc  
415. Mc  
416. Mc  
417. Mc  
418. Mc  
419. Mc  
420. Mc  
421. Mc  
422. Mc  
423. Mc  
424. Mc  
425. Mc  
426. Mc  
427. Mc  
428. Mc  
429. Mc  
430. Mc  
431. Mc  
432. Mc  
433. Mc  
434. Mc  
435. Mc  
436. Mc  
437. Mc  
438. Mc  
439. Mc  
440. Mc  
441. Mc  
442. Mc  
443. Mc  
444. Mc  
445. Mc  
446. Mc  
447. Mc  
448. Mc  
449. Mc  
450. Mc  
451. Mc  
452. Mc  
453. Mc  
454. Mc  
455. Mc  
456. Mc  
457. Mc  
458. Mc  
459. Mc  
460. Mc  
461. Mc  
462. Mc  
463. Mc  
464. Mc  
465. Mc  
466. Mc  
467. Mc  
468. Mc  
469. Mc  
470. Mc  
471. Mc  
472. Mc  
473. Mc  
474. Mc  
475. Mc  
476. Mc  
477. Mc  
478. Mc  
479. Mc  
480. Mc  
481. Mc  
482. Mc  
483. Mc  
484. Mc  
485. Mc  
486. Mc  
487. Mc  
488. Mc  
489. Mc  
490. Mc  
491. Mc  
492. Mc  
493. Mc  
494. Mc  
495. Mc  
496. Mc  
497. Mc  
498. Mc  
499. Mc  
500. Mc  
501. Mc  
502. Mc  
503. Mc  
504. Mc  
505. Mc  
506. Mc  
507. Mc  
508. Mc  
509. Mc  
510. Mc  
511. Mc  
512. Mc  
513. Mc  
514. Mc  
515. Mc  
516. Mc  
517. Mc  
518. Mc  
519. Mc  
520. Mc  
521. Mc  
522. Mc  
523. Mc  
524. Mc  
525. Mc  
526. Mc  
527. Mc  
528. Mc  
529. Mc  
530. Mc  
531. Mc  
532. Mc  
533. Mc  
534. Mc  
535. Mc  
536. Mc  
537. Mc  
538. Mc  
539. Mc  
540. Mc  
541. Mc  
542. Mc  
543. Mc  
544. Mc  
545. Mc  
546. Mc  
547. Mc  
548. Mc  
549. Mc  
550. Mc  
551. Mc  
552. Mc  
553. Mc  
554. Mc  
555. Mc  
556. Mc  
557. Mc  
558. Mc  
559. Mc  
560. Mc  
561. Mc  
562. Mc  
563. Mc  
564. Mc  
565. Mc  
566. Mc  
567. Mc  
568. Mc  
569. Mc  
570. Mc  
571. Mc  
572. Mc  
573. Mc  
574. Mc  
575. Mc  
576. Mc  
577. Mc  
578. Mc  
579. Mc  
580. Mc  
581. Mc  
582. Mc  
583. Mc  
584. Mc  
585. Mc  
586. Mc  
587. Mc  
588. Mc  
589. Mc  
590. Mc  
591. Mc  
592. Mc  
593. Mc  
594. Mc  
595. Mc  
596. Mc  
597. Mc  
598. Mc  
599. Mc  
600. Mc  
601. Mc  
602. Mc  
603. Mc  
604. Mc  
605. Mc  
606. Mc  
607. Mc  
608. Mc  
609. Mc  
610. Mc  
611. Mc  
612. Mc  
613. Mc  
614. Mc  
615. Mc  
616. Mc  
617. Mc  
618. Mc  
619. Mc  
620. Mc  
621. Mc  
622. Mc  
623. Mc  
624. Mc  
625. Mc  
626. Mc  
627. Mc  
628. Mc  
629. Mc  
630. Mc  
631. Mc  
632. Mc  
633. Mc  
634. Mc  
635. Mc  
636. Mc  
637. Mc  
638. Mc  
639. Mc  
640. Mc  
641. Mc  
642. Mc  
643. Mc  
644. Mc  
645. Mc  
646. Mc  
647. Mc  
648. Mc  
649. Mc  
650. Mc  
651. Mc  
652. Mc  
653. Mc  
654. Mc  
655. Mc  
656. Mc  
657. Mc  
658. Mc  
659. Mc  
660. Mc  
661. Mc  
662. Mc  
663. Mc  
664. Mc  
665. Mc  
666. Mc  
667. Mc  
668. Mc  
669. Mc  
670. Mc  
671. Mc  
672. Mc  
673. Mc  
674. Mc  
675. Mc  
676. Mc  
677. Mc  
678. Mc  
679. Mc  
680. Mc  
681. Mc  
682. Mc  
683. Mc  
684. Mc  
685. Mc  
686. Mc  
687. Mc  
688. Mc  
689. Mc  
690. Mc  
691. Mc  
692. Mc  
693. Mc  
694. Mc  
695. Mc  
696. Mc  
697. Mc  
698. Mc  
699. Mc  
700. Mc  
701. Mc  
702. Mc  
703. Mc  
704. Mc  
705. Mc  
706. Mc  
707. Mc  
708. Mc  
709. Mc  
710. Mc  
711. Mc  
712. Mc  
713. Mc  
714. Mc  
715. Mc  
716. Mc  
717. Mc  
718. Mc  
719. Mc  
720. Mc  
721. Mc  
722. Mc  
723. Mc  
724. Mc  
725. Mc  
726. Mc  
727. Mc  
728. Mc  
729. Mc  
730. Mc  
731. Mc  
732. Mc  
733. Mc  
734. Mc  
735. Mc  
736. Mc  
737. Mc  
738. Mc  
739. Mc  
740. Mc  
741. Mc  
742. Mc  
743. Mc  
744. Mc  
745. Mc  
746. Mc  
747. Mc  
748. Mc  
749. Mc  
750. Mc  
751. Mc  
752. Mc  
753. Mc  
754. Mc  
755. Mc  
756. Mc  
757. Mc  
758. Mc  
759. Mc  
760. Mc  
761. Mc  
762. Mc  
763. Mc  
764. Mc  
765. Mc  
766. Mc  
767. Mc  
768. Mc  
769. Mc  
770. Mc  
771. Mc  
772. Mc  
773. Mc  
774. Mc  
775. Mc  
776. Mc  
777. Mc  
778. Mc  
779. Mc  
780. Mc  
781. Mc  
782. Mc  
783. Mc  
784. Mc  
785. Mc  
786. Mc  
787. Mc  
788. Mc  
789. Mc  
790. Mc  
791. Mc  
792. Mc  
793. Mc  
794. Mc  
795. Mc  
796. Mc  
797. Mc  
798. Mc  
799. Mc  
800. Mc  
801. Mc  
802. Mc  
803. Mc  
804. Mc  
805. Mc  
806. Mc  
807. Mc  
808. Mc  
809. Mc  
810. Mc  
811. Mc  
812. Mc  
813. Mc  
814. Mc  
815. Mc  
816. Mc  
817. Mc  
818. Mc  
819. Mc  
820. Mc  
821. Mc  
822. Mc  
823. Mc  
824. Mc  
825. Mc  
826. Mc  
827. Mc  
828. Mc  
829. Mc  
830. Mc  
831. Mc  
832. Mc  
833. Mc  
834. Mc  
835. Mc  
836. Mc  
837. Mc  
838. Mc  
839. Mc  
840. Mc  
841. Mc  
842. Mc  
843. Mc  
844. Mc  
845. Mc  
846. Mc  
847. Mc  
848. Mc  
849. Mc  
850. Mc  
851. Mc  
852. Mc  
853. Mc  
854. Mc  
855. Mc  
856. Mc  
857. Mc  
858. Mc  
859. Mc  
860. Mc  
861. Mc  
862. Mc  
863. Mc  
864. Mc  
865. Mc  
866. Mc  
867. Mc  
868. Mc  
869. Mc  
870. Mc  
871. Mc  
872. Mc  
873. Mc  
874. Mc  
875. Mc  
876. Mc  
877. Mc  
878. Mc  
879. Mc  
880. Mc  
881. Mc  
882. Mc  
883. Mc  
884. Mc  
885. Mc  
886. Mc  
887. Mc  
888. Mc  
889. Mc  
890. Mc  
891. Mc  
892. Mc  
893. Mc  
894. Mc  
895. Mc  
896. Mc  
897. Mc  
898. Mc  
899. Mc  
900. Mc  
901. Mc  
902. Mc  
903. Mc  
904. Mc  
905. Mc  
906. Mc  
907. Mc  
908. Mc  
909. Mc  
910. Mc  
911. Mc  
912. Mc  
913. Mc  
914. Mc  
915. Mc  
916. Mc  
917. Mc  
918. Mc  
919. Mc  
920. Mc  
921. Mc  
922. Mc  
923. Mc  
924. Mc  
925. Mc  
926. Mc  
927. Mc  
928. Mc  
929. Mc  
930. Mc  
931. Mc  
932. Mc  
933. Mc  
934. Mc  
935. Mc  
936. Mc  
937. Mc  
938. Mc  
939. Mc  
940. Mc  
941. Mc  
942. Mc  
943. Mc  
944. Mc  
945. Mc  
946. Mc  
947. Mc  
948. Mc  
949. Mc  
950. Mc  
951. Mc  
952. Mc  
953. Mc  
954. Mc  
955. Mc  
956. Mc  
957. Mc  
958. Mc  
959. Mc  
960. Mc  
961. Mc  
962. Mc  
963. Mc  
964. Mc  
965. Mc  
966. Mc  
967. Mc  
968. Mc  
969. Mc  
970. Mc  
971. Mc  
972. Mc  
973. Mc  
974. Mc  
975. Mc  
976. Mc  
977. Mc  
978. Mc  
979. Mc  
980. Mc  
981. Mc  
982. Mc  
983. Mc  
984. Mc  
985. Mc  
986. Mc  
987. Mc  
988. Mc  
989. Mc  
990. Mc  
991. Mc  
992. Mc  
993. Mc  
994. Mc  
995. Mc  
996. Mc  
997. Mc  
998. Mc  
999. Mc  
1000. Mc

## Bon der umbesleckten Empfängnus Mariæ. Brust. 91

ges Bild! O vermessenes Feuer!  
glückselige Vermessenheit / welche du  
dise Umgäng/ dise Freuden/ Zeit ver-  
anlaßest mit Aufruung MARIE für  
eine Tochter des gehorsahmen Adams/  
und für weit sieghafftere als ihre Groß-  
Vatter David gewesen! Dero halben/  
O Frau haben wir nicht weniger als  
Ave MARIA, &c.



## Zwölffter Eingang/

### Bonder allerreinisten Empfängnus

### M A R I Ä

Vorgetragen  
In einem Frauen-Closter der Barfüßigen Carmelitesserinnen.

#### Eingang.

En Glanz eines Sterns zu sehn/  
und anzurühnen/  
muss man noch wenz  
dig warthen/bis die  
Sonn nicht mehr  
erscheine. Wie sollen  
wir dan heutiaes Tag in Anschung und  
Königlicher Gegenwart der allerhöch-  
sten Sonnen Christi Jesu / den Glanz  
MARIE/ welche als ein Stern em-  
pfangen wird/ beobachten und anrüh-  
men? dies ist (spricht der grosse Heil.  
Albertus) eine absonderliche Ehren-  
schaft des Sterns MARIE. Wie  
sagten die 3. Weisen zu Jerusalem? vi-  
dimus stellam ejus. Wir haben gesehen  
den Stern des neugeborenen Königs/  
der wir anzubeten kommen seynd. Ein  
Stern des ewigen Königs? seynd dann  
die übrige Stern/ als gleichfalls Werk  
seiner Allmacht / nicht auch seyn? außer  
allen Zweifel; Jedoch ist dieser sein  
auf eine besondere Weis/ stellam ejus.  
wie da: recht Gottlich der grosse Alber-  
tus: weil dessen Glanz (spricht er) von  
der Sonnen nicht gehindert wird: stella  
hac cum sole lucebat, contra naturam stella  
rum omnium. Und warumb diese Licht  
im Angesicht der Sonnen? Darumb  
(antwortet er) weil es gemacht wor-  
den/ die absonderliche Freyheit des  
Sterns MARIE der Mutter der  
wahren Sonnen Christi JESU an-  
zudenken; hac stella lucebat cum sole, ut  
illius stella quae peperit verum Solem, privile-  
gium demonstraret. Was ist dir für eine  
De Maria Marial.

absonderliche Freyheit? Der Stern  
der Weisen macht solches Landbah.  
Wie sagen sie: Vidi mus stellam ejus in  
Oriente. Wir haben diesen Stern ge-  
sehen im Aufgang. Die andere Weis  
Stern werden empfangen untern Schätz-  
ten; aber dieser privilegierte Stern  
wird empfangen im Aufgang unter last  
der Glanz: stellam ejus in Oriente. Die  
andere Stern schreiten allezeit von der  
Finsternis zu dem Lichte; aber dieser  
wandelt von dem Lichte des Aufgangs  
zu einem noch Größtern: stellam ejus in  
Oriente. Dannenherd einen so absun-  
derlichen Stern verhindert die Sonne  
nicht / in ihrer Gegenwart zu erscheinen:  
lucebat cum Sole: dadurch zuerweisen/  
dass / weil MARIA ein Stern mit  
einer besondern Freyheit / welcher im  
Aufgang der Gnad empfangen wird/  
Sie im Angesicht und Gegenwart der  
Sonnen Christi gesehen/beobach-  
tet/ und verehret werden möge: Beata  
enim virgo (schliesset der Heilige Alber-  
tus) qui verum peperit Solem, luceat cum  
Filio.

Sey ihm also (Christgläubige Zu-  
hörer) dass die ursprüngliche Reinigkeit  
dieses Sterns im Angesicht der Sonnen  
möge verehret werden; allein/ wer ver-  
ehret diesen Glanz? Sehet ihr es dann  
nicht? Dieser hoch Geistliche Chorider  
weisen Jungfrauen. Wer? Die vol-  
kommeste Blumen des Carmels. Wer?  
diejenige/ welche von ihrem ersten Ursprung  
an sich mit weissen Wänden be-  
kleideten/ zum Zeugnus / dass sie der  
Weisse

M.

weisse